

Wie wird die Eltern-Kind-Beziehung durch die kontaktbeschränkenden Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung der SARS-CoV-2-Pandemie beeinflusst? Basierend auf einer repräsentativen Befragung von Familien mit Kindern unter 16 Jahren in Deutschland will das von der VW-Stiftung geförderte Projekt Risiken und Schutzfaktoren für das Kindeswohl aufdecken. Das Projekt ist in der Arbeitseinheit Empirische Bildungsforschung der Universität Vechta angesiedelt.

Als größte Bildungseinrichtung im Oldenburger Münsterland historisch und regional verankert ist die Universität Vechta heute international und zukunftsorientiert ausgerichtet: Rund 5.000 Studierende und mehr als 500 Beschäftigte forschen, lehren, arbeiten und studieren an der modernen Campusuniversität im Herzen Niedersachsens.

In der Fakultät I der Universität Vechta, Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften ist in der Arbeitseinheit Empirische Bildungsforschung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine wissenschaftliche Projektmitarbeit (E13, 50%) für 15 Monate in Teilzeit zu besetzen:

## **Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in**

Entgeltgruppe 13 TV-L / Teilzeit 50 %

### **Ihre Aufgaben:**

- Mitarbeit im von der VW-Stiftung geförderten Projekt zu Eltern-Kind-Beziehungen unter pandemischen Bedingungen, inkl. der Erhebung und Auswertung von Daten sowie der Mitwirkung bei wissenschaftlichen Veröffentlichungen und im Forschungstransfer;
- Mitwirkung in der Einwerbung von anschlussfähigen Drittmittelprojekten bzw. eines Stipendiums für die eigene Weiterqualifizierung.

### **Wir bieten Ihnen**

- eine anspruchsvolle und interessante Tätigkeit,
- attraktive, flexible Arbeitsbedingungen zur Vereinbarkeit von familiären Aufgaben und beruflichen Verpflichtungen,
- ein engagiertes Team, in dem Sie Ihre Vorstellungen einbringen können,
- ein dynamisches Arbeitsumfeld mit Raum für Eigeninitiative.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Prof.in Dr.in Karin Zimmer ([karin.zimmer@uni-vechta.de](mailto:karin.zimmer@uni-vechta.de)) zur Verfügung.

### **Ihr Profil:**

- Guter Abschluss (Master, Diplom oder Promotion) im Fach Erziehungswissenschaft, Ökonomie, Psychologie, Sozialwissenschaften, Soziologie oder verwandten Gebieten;
- Ausgeprägtes Interesse an empirischer Bildungsforschung;
- Nachgewiesene organisatorische Fähigkeiten und zuverlässige Arbeitsweise;
- Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit;
- Gute empirische, analytische und methodische Kenntnisse, besonders in den quantitativen Methoden;
- Erfahrung im Umgang mit einer gängigen Software zur Datenanalyse, wie R, Stata oder SPSS;
- Gute Englischkenntnisse.
- Bei Bewerber\*innen mit Promotion werden einschlägige Forschungserfahrung und Publikationen erwartet.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 21/06/EW per E-Mail (zusammengefasst in einer einzelnen PDF-Datei) bis zum 12.02.2021 an:

**Präsidium der Universität Vechta**  
**[bewerbung@uni-vechta.de](mailto:bewerbung@uni-vechta.de)**

Die Universität Vechta schätzt und fördert die Vielfalt der Menschen an der Universität und setzt sich aktiv für Chancengerechtigkeit ein. Dieses Selbstverständnis ist maßgebend für alle Auswahlverfahren. Schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.